

## „Blüsenpatt“ jetzt auch im Internet

Sentruper Naturerlebnispfad mit 30 Stationen ist voll „vernetzt“

Bad Iburg (te). In der Planungsphase zum neuen Naturerlebnispfad „Blüsenpatt“ hatte der Wanderverein Teutoburg Sentrup (WVT) angeboten, einen Internetauftritt zu diesem Rundweg zu gestalten und auf seiner eigenen Webplattform zu betreiben. Der Auftritt ist jetzt fertiggestellt und kann unter der Adresse [www.blüsenpatt.de](http://www.blüsenpatt.de) aufgerufen werden.

Dafür dankte der WVT-Vorsitzende Stefan Jupe dem Webmaster Lars Korbel für die gelungene Gestaltung. WVT und Arbeitskreis Dorferneuerung Sentrup hatten unter anderem auch die Bad Iburger Bürgermeisterin Annette Niermann und Vertreter der Stadt zu einem Fototermin eingeladen. Dorothea Brinker präsentierte einen nach altem Rezept hergestellten Blüsenschnaps und der WVT nutzte diesen Anlass, um zwei Tische für den Unterstand als Spende zu übergeben. Einige Anwesende formulierten den Wunsch vieler Sentruper nach einem Windschutz für den Unterstand und einem Armbecken, um den Besuch an der Wassertretstelle weiter zu bereichern.

Im Rahmen der Dorferneuerung Sentrup entstand der Naturerlebnispfad „Blüsenpatt“ als Projekt im Jahr 2014. Der etwa 4,5 Kilometer lange Rundweg beginnt am neu entstandenen Info-Unterstand an der Wassertret-



Anlässlich der Fertigstellung des Internetauftritts trafen sich Mitglieder des Wandervereins Teutoburg mit Bürgermeisterin Annette Niermann und weiteren Vertretern der Stadt am „Blüsenpatt“. Foto: privat

stelle Sentrup. Hier befindet sich auch die Büchertauschbörse „Schmöklerhus“. Zum Stöbern in dem laufend wechselnden Bücherangebot sollten Besucher daher auch etwas Zeit einplanen.

Von der Wassertretstelle aus führt der Weg über den Schweinekamp mit geeigneten Rast- und Schulungsmöglichkeiten zum Beispiel für Kindergärten und Schulen. Weiter führt der Weg entlang des Höferwegs und über einen Abschnitt im Teutoburger Wald letztendlich wieder zurück zum Ausgangspunkt. Der Pfad bereichert so Abschnitte des Hermanns- und Ahornweges sowie den überregionalen Radfahrweg Grenzgängerroute.

Aktuell besteht der Blüsenpatt aus zirka 30 Stationen, an denen ausführliche Erläuterungen zu besonderen Bäumen und Naturräumen ausgewiesen sind. Dank spezieller QR-Codes auf den Infotafeln lassen sich umfangreiche Zusatzinformationen zum Pfad mit einem Smartphone di-

rekt aus dem Internet aufrufen. Der WVT plant, seine jährliche Aktion zum Ferienpass zukünftig als spannendes Angebot in kindgerechter Weise auf dem Blüsenpatt umzusetzen.

Erweiterungen des Pfades mit dem jeweiligen Baum des Jahres sind laufend geplant. Die zusätzliche Einrichtung von Geocaching-Punkten als „moderne Schnitzeljagd“ soll den Pfad besonders für Jüngere interessant halten. Erste Ideen für zukünftige Erweiterungsprojekte könnten weiterhin sein ein Rasenlabyrinth, eine analemmatische Sonnenuhr, bei der der Mensch den Sonnenuhrzeiger bildet, ein Schallwellentelefon bei, dem die Schallwellen zur Verständigung über größere Entfernungen durch Parabolspiegel oder ein Rohr gelenkt werden. Zur Umsetzung dieser ungewöhnlichen beziehungsweise ausgefallenen Angebote aus Natur und Technik wird aber noch entsprechende Unterstützung gesucht. 

